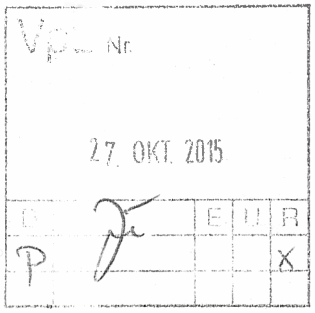
VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG · 90338 Nürnberg
Telefon: 0911 283 0
Telefax: 0911 283 4800

VAG · 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Verkehrsplanungsamt
Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg



Matthias Fröhlich
Verkehrsangebot & -technik
PL-VP-AT
Telefon: 283 4867
Telefax: 283 4695
planung@vag.de

Nürnberg, 23. Oktober 2015

Oberleitungsschäden im Straßenbahnnetz
Stadtratsantrag vom 02.10.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.10.2014 nehmen wir wie folgt Stellung.

Im Jahr 2014 kam es insgesamt zu 12 Vorfällen, bei denen die Fahrleitung der Straßenbahn im Bereich von Unterführungen beschädigt wurde. Im Jahr 2015 sind mit Stand 01.09. bisher acht Vorkommnisse gezählt worden (siehe Tabelle). Damit ist im Durchschnitt ein Vorfall pro Monat zu verzeichnen.

In den meisten Fällen wurden die Beschädigungen der Fahrleitung durch zu hohe Fahrzeuge verursacht, die die Unterführung durchfuhren bzw. durchfahren wollten. Bei zwei Vorfällen fanden die Beschädigungen beim Queren der Straßenbahntrasse außerhalb der Unterführungen statt. Ursächlich war hier eine Überschreitung der zulässigen Gesamthöhe des Fahrzeugs bzw. der Ladung.

Die Vorkommnisse konzentrieren sich auf folgende Unterführungen: Steinbühl, Celtis-Unterführung, Julius-Loßmann-Straße und Schmausenbuck. In den Unterführungen Allersberger Straße (separate ÖV-Spur) und Marientunnel (Höhe der Fahrleitung > 4 Meter) wurden keine Beschädigungen der Fahrleitungsanlagen registriert.

Das Schadensausmaß der einzelnen Störungen ist sehr unterschiedlich. In einzelnen Fällen können die Straßenbahnen bis zur Reparatur mit verminderter Geschwindigkeit durch die Unterführung fahren. Der Ersatzverkehr für den Zeitraum der Reparatur kann dann geplant durchgeführt werden, so dass Fahrtausfälle weitgehend vermieden werden können. Größeren Schäden an der Fahrleitungsanlage führen im Regelfall zur sofortigen Betriebseinstellung. Bis zum Abschluss der Reparatur können je nach Schadensausmaß mehrere Stunden vergehen. Obwohl die Leitstelle die Störungen nach vorgegebenen Checklisten bearbeitet, sind Störungen dieser Art mit erheblichen Unannehmlichkeiten für die Fahrgäste und erheblichem Zusatzaufwand für die VAG verbunden.

Der größte Fahrleitungsschaden in jüngster Vergangenheit ereignete sich am 25.06.2014 am Südportal des Steinbühler Tunnels. Hier fuhr ein Lkw mit einer zu hohen Ladung von der Unteren Mentergasse nach An den Rampen und riss beim Queren der Gibitzenhofstraße die Fahrleitungsanlage komplett herunter. Aufgrund der massiven Beschädigungen des Fahrleitungstroges im Steinbühler Tunnel war der Straßenbahnbetrieb für acht Tage unterbrochen.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Christian Vogel, Bürgermeister
Vorstand: Josef Hasler (Vorsitzender)
Tim Dahlmann-Resing, Karl-Heinz Pöverlein, Michael Richarz

Sitz der Gesellschaft: Nürnberg
Eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg unter HRB 1072
Steuernummer 241/116/60413
Umsatzsteuer ID-Nr. DE 811186556

Postbank Nürnberg IBAN DE63 7601 0085 0056 0608 52,
BIC PBNKDEFF760
Sparkasse Nürnberg IBAN DE89 7605 0101 0001 0115 00,
BIC SSKNDE77XXX

Nr.	Datum	Störungs-beginn	Störungs-ende	Regelbetrieb	Unterführung	Anmerkung
1	24.04.2014	10:00	14:15	14:20	Celtis	
2	29.04.2014	09:20	12:45	13:00	Celtis	
3	30.04.2014	13:19		15:04	Julius-Loßmann-Str.	"organisierter SEV"
4	09.05.2014	11:32	12:15	16:04	Steinbühl	Durchfahrt mit 10 km/h; Reparatur unter Betrieb
5	25.06.2014			04.07.2014	(Steinbühl)	Kreuzung Gibitzenhofstr. / Unt. Mentergasse
6	07.07.2014	15:24	21:20	21:45	Schmausenbuck	
7	19.08.2014	09:25	11:43	12:40	Steinbühl	
8	24.09.2014	09:20	12:45	13:00	Steinbühl	
9	30.09.2014	20:14	22:30	22:30	Celtis	
10	09.10.2014	15:56	19:30	20:40	Steinbühl	
11	05.11.2014	15:51	03:28	03:28	Julius-Loßmann-Str.	
12	03.12.2014	14:46	20:10	21:00	(Schmausenbuck)	Kreuzung Schmausenbuckstr. / Blütenstraße
1	30.03.2015	08:20	09:54	09:54	Julius-Loßmann-Str.	keine Sperrung, Durchfahrt mit 6 km/h
2	31.03.2015	10:23	13:40		Steinbühl	keine Betriebsaufnahme wegen Orkanschäden
3	01.04.2015	17:30	20:08	21:19	Steinbühl	
4	13.04.2015	08:11	15:00	18:05	Schmausenbuck	
5	16.04.2015	09:03	10:55	10:55	Julius-Loßmann-Str.	Durchfahrt mit 6 km/h, anschl. "organisierter SEV"
6	16.06.2015	13:14	14:30	14:30	Steinbühl	Reparatur unter Betrieb
7	09.07.2015	08:26	13:08	13:35	Steinbühl	Durchfahrt mit 6 km/h, anschl. "organisierter SEV"
8	10.08.2015	11:02	11:58	12:14	Schmausenbuck	"organisierter SEV"

Fahrleitungsbeschädigungen durch Lkw im Stadtgebiet Nürnberg

Die Anzahl der Fahrleitungsschäden weist in den letzten Jahren eine rückläufige Tendenz auf. Im Fall des Steinbühler Tunnels haben sich eine Optimierung der Beschilderung (2011) sowie der Wegfall des Container-Terminals in Gostenhof positiv auf die Vorfallzahlen ausgewirkt.

Zahlreiche weitere Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrleitungsbeschädigungen sind vor einigen Jahren von der VAG in Zusammenarbeit mit SÖR und Polizei bereits untersucht worden. Dazu zählen unter anderem: Höhendetektion mit Signalisierung bzw. Videoüberwachung, Warnbalken mit Klappelementen, massive Schutzbalkenkonstruktionen. Aus den unterschiedlichsten Gründen ist bisher keine dieser Möglichkeiten realisiert worden.

Die Unterführung Julius-Loßmann-Straße ist seit 2001 mit einer Höhenwarnlage ausgestattet. Trotzdem kommt es auch hier nach wie vor zu Beschädigungen der Fahrleitungsanlage. Dies kann als Indiz dafür gewertet, dass die Höhenbeschränkungsangaben durchaus auch bewusst von den Lkw-Fahrern ignoriert werden. Gegen dieses bewusste Fehlverhalten können kaum Maßnahmen ergriffen werden.

Um die Zahl der Vorfälle weiter zu reduzieren, unterstützt die VAG die Stadt gerne bei der Identifikation und Umsetzung sinnvoller Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft

i. V.

John Borchers

i. A.

Matthias Fröhlich